



**Sach- und Tätigkeitsbericht  
Ourchild e.V.  
für das Rechnungsjahr 2011**



**Schule Vila Nova im August 2011**

**Berichterstattung: Marion Schneider  
Bad Sulza im Januar 2012**

OURCHILD e.V. Intern. Kinderhilfswerk Bad Sulza/Thüringen  
Rudolf-Gröschner-Str. 11 \* 99518 Bad Sulza \* Tel. 036461/ 92 839 \* Fax 036461/ 928 95  
E-mail: [info@ourchild.de](mailto:info@ourchild.de) \* [www.ourchild.de](http://www.ourchild.de)  
Vorsitzende: Marion Schneider      Vereinsregister Apolda Nr. 300  
**SPENDENKONTO 535 555 555 BLZ 820 510 00 Sparkasse Mitteltüringen**

## Inhalt

	Seite
Kurzvorstellung Ourchild e.V.....	03
Name, Vereinszweck, Geschichte .....	03
Gemeinnützigkeit, Mitglieder, Vereinsgremien .....	04
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen:.....	04
 Inhaltliche Arbeit .....	 05
in Brasilien.....	05
In Peru.....	07
in Deutschland .....	09
In Vietnam.....	09
in Tansania .....	10
in Ruanda.....	10
in den USA.....	11
 Besonderheiten im Rechnungsjahr 2011 .....	 11
 Finanzielle Situation .....	 11
 Erläuterungen zur Jahresrechnung .....	 
 Einnahmen.....	 12
 Ausgaben .....	 12
 Aussichten für das Jahr 2011.....	 12



Projekt „Rettet die Marubo“  
Projektbeginn Juni 2011

## **Kurzvorstellung Ourchild e.V.**

### **Name, Vereinszweck, Geschichte**

Der Verein Ourchild e. V. wurde am 13.10.1997 gegründet.

Der Vereinszweck ist im Paragraph 2 seiner Satzung wie folgt definiert:

a) Die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge, die Erziehung, Volks- und Berufsbildung von Not leidenden Kindern und Jugendlichen in aller Welt ohne Rücksicht auf Religion, Geschlecht, Nationalität oder Rasse. Dies erfolgt insbesondere durch

- Sorge für geistige und körperliche Entwicklung
- Sorge für Nahrung, Kleidung und Unterkunft
- Gesundheitsvorsorge, Gesundheitserziehung und -aufklärung
- Schul- und Berufsausbildung
- Projektarbeit im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe

welche im Rahmen eines ganzheitlichen Projektverständnisses die Familien unterstützter Kinder oder Gemeinschaften solcher Familien bis hin zu ganzen Dorf- und/oder Stadtgemeinschaften einbezieht, um solchermaßen der sozialen sowie moralischen Verarmung dieser Gemeinschaften entgegenzuwirken und damit die Lebens- und Überlebenschancen der einzelnen Kinder zu verbessern trachtet. Durch Vernetzung der Projekte im Sinne eines fortwährenden Erfahrungs- und Wissensaustausches und Weiterbildung der in der Projektarbeit tätigen Personen sollen die Ziele

- möglichst optimaler Ausnutzung vorhandener finanzieller, personeller sowie geistiger Ressourcen
- Optimierung der jeweiligen Projektarbeit
- Übertragung von Erkenntnisgewinnen auf Neuprojekte

im Sinne einer ganzheitlichen und interaktiven Projektarbeit angestrebt werden.

b) Die Förderung hilfsbedürftiger Personen und des Wohlfahrtswesens im Allgemeinen sowie der Familien- und Altenpflege im Besonderen

c) Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung über die Hintergründe von Not und Ungerechtigkeit, um damit die internationale Gesinnung und Toleranz und das Interesse und Verständnis für die Probleme Not leidender Kinder und Jugendlicher zu fördern und die gegenseitige Verantwortung der Völker füreinander bewusst zu machen."

### **Gemeinnützigkeit, Mitglieder, Vereinsgremien**

#### **Zuständiges Finanzamt**

Der Verein wird unter der neuen Steuernummer 162/142/00426 beim Finanzamt Gera geführt. Die anfallende Lohnsteuer wurde unter der Betriebsnummer 67 29941 an das Finanzamt Gera abgeführt.

#### **Gemeinnützigkeit**

Der Verein Ourchild e.V. hat einen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Gera zur Körperschafts- und Gewerbesteuer vom 14.02.2011 für die Jahre 2007, 2008 und 2009 erhalten.

## Mitglieder

Der Verein hat zum Zeitpunkt der Berichterstellung acht Mitglieder. Der Verein erhebt keine Mitgliedsbeiträge und keine Aufnahmegebühren. Die jährliche Mitgliederversammlung musste vom ursprünglich geplanten Termin am 22.11.2011 auf den 24.01.2012 verlegt werden. Hierbei erfolgt die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2009 und 2010. Für die Berichtsjahre 2007 bis 2009 liegen der Steuerbescheid und der Freistellungsbescheid des Finanzamtes vor. Für das Jahr 2010 liegt die Gewinnermittlung vom Steuerbüro Dr. Muth & Partner GbR vor. Der nächste Freistellungsbescheid wird erst wieder Ende des Jahres 2012 beantragt.

## Vorstand und Personal

Die Organisation „Ourchild e. V.“ wird ehrenamtlich durch vier Vorstandsmitglieder geführt und beschäftigt eine Teilzeitkraft (20 h), sowie eine freiberufliche Beraterin. In die Arbeit sind auch Ehrenamtliche mit eingebunden. Der Verein verfügt über einen Arbeitsplatz in einem Gemeinschaftsbüro, für die er keine Miete zahlen muss. Er verfügt über einen eigenen Telefon- und Faxanschluss und betreibt eine eigene Homepage.

## Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen:

Spendenempfänger sind die langjährigen Projektpartner:

- Instituto Brasileiro de Inovacoes em Saude Social (IBISS), Brasilien
- Peruvian Amazon Conservation (PAC), USA
- die Weißen Väter/Tansania
- das Nationalmuseum in Butare/Ruanda sowie
- das Ministry of Labour - Invalids and Social Affairs/ Volksrepublik Vietnam.
- Earthkeepers, USA

Lokale Kontakte bestehen mit dem SG Medizin Bad Sulza, welcher als lokaler Sportverein ca. 500 Mitglieder hat. Außerdem bestehen Kontakte und partielle Projektzusammenarbeit mit der Grund- und der Toskanaschule Bad Sulza, der Werner-Seelenbinder-Schule Apolda, dem Berggymnasium Apolda und der Musäus-Regelschule Weimar.



E. Smithwick, die Therapeutin Cecilia, Schwester Isabel und Pater Jose.

Nach wie vor fließen die meisten Fördergelder nach Brasilien, Ourchild unterstützt in kleinerem Umfang aber auch Projekte in Vietnam, Peru, Ruanda, Tansania, USA und Deutschland. Die Finanzierung erfolgt durch feste Patenschaften und freie Spenden. In Deutschland arbeitet OURCHILD hauptsächlich mit Schulen in der Region zusammen. Die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Klinikzentrum Bad Sulza, dem Hotel an der Therme, der Toskana Therme Bad Sulza sowie der Firma TTS Product & Service GmbH, dem Förderverein Auerstedt e.V. und Kulturdepot e.V. hierbei ausdrücklich positiv vermerkt sein.

Nicht nur mit Geld wird der Verein von engagierten Unternehmen, Spendern und Stiftungen gefördert, sondern auch mit Zeit, Know-how, Logistik, Sachmitteln, Räumlichkeiten und Kontakten.

**Dafür ein herzliches Dankeschön** an: Th. Melde, K. Haase, Dr. Muth & Partner, Network Corporate Finance GmbH & Co. KG, Herr Dübner; Ingenieurbüro für Wärme- u. Haustechnik IBP GmbH, Herr Pöhlmann; GLS General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG, Herr Schwalbe; Sparkassenstiftung Weimar - Weimarer Land, KFT Berlin GmbH, Landesbank Berlin AG, Radio Lotte, die EhrenamtsAgentur der Bürgerstiftung Weimar, der Stiftung Nord-Süd-Brücken, der Weimarer

Mal- und Zeichenschule e.V., Sibille Lohmann, J. Reisenberger, Pfarrer Felix Leibrock, Ellen Al Saroori, den ehrenamtlichen Übersetzer/innen, I. Schwaderer, S. Röhl, C. Kalupke, den Projektengagierten Tiago de Oliveira Pinto, Michael Müller, Mary Krauß, Guilherme Werlang, Martina Nergl, Nachhaltigkeitszentrum Thüringen und dem Ehepaar Anna Dorothea und Peter Schmidt aus Naumburg.

Die Förderung aller 11 Projekte in den sechs Partnerländern betrug im Jahr 2011 **64.080,27 Euro**.  
**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Geld, Zeit und Know-how für ihr Vertrauen in unsere und die Arbeit der Projektpartner und ihr langfristiges, zuverlässiges Engagement.**

### **Inhaltliche Arbeit**

Der Verein hat seine satzungsgemäßen, förderungswürdigen und gemeinnützigen Zwecke der "Förderung der Jugendpflege und Fürsorge" unter anderem durch folgende Projekte und Maßnahmen verwirklicht:

### **Brasilien**

#### **Instituto Brasileiro de Inovacoes em Saude Social (IBISS)**

Nanko van Buuren

Av. Marechal Camara 350 – Sala 906

Castelo, CEP: 20020-080

Rio de Janeiro, RJ-Brasil

Tel.(005521) 99 63 72 93 e-mail: [ibiss@ibiss.com.br](mailto:ibiss@ibiss.com.br)

Ourchild finanzierte kontinuierlich drei festgelegte Projekte zusammen mit der brasilianischen als gemeinnützig, staatlich anerkannten Organisation IBISS.

Schule und Vorschule Vila Nova, das Projekt „Nie mehr Kindersoldaten“, der integrative Kindergarten Creche Casa Sao Francisco und das Kinderheim Santa Clara.

Alle vier IBISS Projekte sind 2011 durch Spendenmittel in Höhe von **54.522,26 Euro** gefördert worden.

### **Schul- und Jugendzentrum VILA NOVA**

Am Rande eines Armenviertels gelegen, ist in VILA NOVA eine Grundschule und ein Kindergarten eingerichtet worden. Zusätzlich befindet sich eine basismedizinische Gesundheitsstation im Gebäude. Hier können neben erster Hilfe auch Beratungen und Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden. In Vila Nova werden ca. 90 Kinder im Kindergarten und Grundschulalter betreut, wovon im Jahr 2011 82 Kinder und das Projekt selbst Patenschaften über OURCHILD haben.

### **Kinderheim FAMILIA SANTA CLARA**



Durch eine neue Gesetzgebung in Rio de Janeiro musste das Heim Familia Santa Clara in seiner bisherigen Form aufgelöst werden. Die Kinder wurden in ihre Familien, auch bei weit entfernten Verwandten, zurückgeführt. Nanko van Buuren berichtete Folgendes: In der letzten Zeit sind mehrere Dinge in Santa Clara passiert. das Jugendgericht kann die Família Substituta (Stellvertreterfamilie) in keinen bestehenden Rahmen einordnen, weil die Struktur in Brasilien einzigartig ist. Dies hat dazu geführt, dass der dringend benötigte Zuschuss nicht gewährt wurde,

aber was noch schlimmer ist; die Behörden versuchen, das Waisenhaus zu schließen und die Kinder woanders unterzubringen. In einem erbitterten Kampf hat IBISS Rechtshilfe gesucht, um Cicero und Eliete, die Pflegeeltern von Santa Clara und die betroffenen Kinder, zu schützen und dafür zu sorgen, dass die Familie nicht auseinander gerissen wurde. Das Ergebnis ist, dass die Família Substituta, wie es sie bis jetzt gab, nicht weiter bestehen konnte, obwohl unter anderem von der UNESCO die Methode "Substitut Familie" als eines der wirksamsten Ansätze für (ehemalige) Straßenkinder gesehen wird. Einige Kinder sind mit ihrer Zustimmung jetzt in andere Häuser gezogen. Von den verbliebenen 30 Kindern sind sieben geistig behindert. Es gibt fünf Jugendliche zwischen 18 und 20 Jahren, die noch mit ihrer Ausbildung beschäftigt sind. Die Kinder unter 18 Jahren sind offiziell von Cicero und Eliete adoptiert worden, damit rechtliche Angelegenheiten keine Bedrohung mehr sein können und die Kinder nicht weggenommen werden können. Darüber hinaus werden keine neuen Straßenkinder mehr aufgenommen. Die Entwicklung im Jahr 2011 überschlug sich für das Kinderheim Santa Clara. Nun ist das Haus leer, die Kinder sind mit Cicero und Eliete ausgezogen. Das Haus soll umgebaut und möglicherweise als Ausbildungsstätte einer neuen Nutzung zugeführt werden. Neben den 30 Kindern und Jugendlichen in Santa Clara kamen jeden Tag weitere 20 Kinder aus einer nahe gelegenen Favela zur Hausaufgabenbegleitung. Die Jugendlichen über 18 Jahren gaben die Nachhilfe, um so „ihren Lebensunterhalt zu verdienen“.

### **Schule und Gesundheitszentrum Vila Beira Mar**

Die seit Jahren unterstützte Schule in Vila Beira Mar (übersetzt "Dorf an der Küste") ist in die öffentliche Hand übergegangen. Somit ist das Ziel erreicht und die Schule in der Favela vom Staat anerkannt. Damit hat sich die Arbeit von IBISS zwar nicht vollständig erledigt, aber die Betreuung der Kinder und der Bericht für die Spender sind nicht mehr umsetzbar. Darüber wurden die Spender informiert und gebeten, andere Patenkinder im Schulprojekt in Vila Nova zu übernehmen. Eine Sozialarbeiterin und das Gesundheitszentrum werden weiter von IBISS betreut.

### **Projekt „Nie mehr Kindersoldaten“**



Es ist eines der innovativsten und erfolgreichsten Projekte in Brasilien, das versucht, Kinder und Jugendliche aus den Kreisen der Bandenkriminalität und des Drogenhandels zu lösen. Derzeit werden 94 Ex-Soldaten, insgesamt bisher 468 Soldados betreut. Unter den 374 Personen, die seit mehr als neun Monaten erfolgreich resozialisiert das Projekt verließen, gibt es eine Rückfallquote von nur 3,8 %.

Ohne das Projekt haben die Jugendlichen keine Chance, je aus dem Teufelskreis heraus zu kommen. Etwa 9000 Kinder zwischen 8 und 18 Jahren sind dort bewaffnet, mehr als 5000 unbewaffnet für verschiedene Drogenkartelle in den Slums von Rio tätig, darunter etwa 16 % Mädchen. Nur 21 % dieser Kinder erreichen das 21. Lebensjahr. Zurzeit warten noch über 200 Kinder und Jugendliche darauf, in das Projekt aufgenommen zu werden.

OURCHILD sucht Paten für drei Jahre à 50 € pro Monat, um die Resozialisierung in dieser Zeit zu ermöglichen. Einzelspenden sind auch möglich. OURCHILD gründete im Jahr 2007 einen **wissenschaftlichen Beirat**, um das Thema „Kindersoldaten“ in die Öffentlichkeit zu bringen und ein Experten-Netzwerk aufzubauen.

### **Kindergarten Creche Casa São Francisco**

Das von Ourchild unterstützte Projekt ist ein Kindergarten für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Der Kindergarten liegt im Stadtteil Cidade de Deus, eine der sehr gewalttätigen Favelas von Rio de



Janeiro. Der berühmte Film "City of God" über die Gewalt in den Elendsvierteln Brasiliens ist die direkte Übersetzung von „Cidade de Deus“ und hat in diesem Viertel seinen Ursprung. Inzwischen hat der Kindergarten einen Spezial-Bereich für ältere behinderte Kinder von 4 bis 12 Jahren. Dieser Bereich heißt Resgate. Die Kinder werden dort durch die Gruppenleiterin mit Hilfe einer Sprachlehrerin, einer Sozialarbeiterin und einem Pädagogen von IBISS (Instituto Brasileiro de Inovações em Saúde Social) betreut. Das Projekt tut, was es kann, um die Kinder mit

geeignetem Material zu unterstützen. Alle Kinder gehen zur Behandlung und Therapie. Dabei werden die Eltern von den Sozialarbeiterinnen unterstützt, um ihre Rechte gegenüber der Gesundheitsbehörde durchzusetzen, welche für die Slumbewohner nicht einfach und selbstverständlich gewährt werden.

### **Das Volk der MARUBO**

Die zwei Vertreter des Stammes der Marubo, der Schamane Robson Dionisio Doles Marubo und der Lehrer Benedito Dionisio da Silva Ferreira besuchten uns in Auerstedt, vermittelt durch die beiden Professoren an der Musikhochschule Weimar, Prof. Tiago de Oliveira Pinto und Dr. Guilherme Werlang. Sie suchten deutsche Unterstützung, weil sie in Brasilien seit 2006 die angeforderte Hilfe der brasilianischen Regierung nicht erhalten und ihr Volk jetzt vom Aussterben bedroht ist, da 50 % der Bevölkerung von Hepatitis B betroffen ist; 12 % davon leiden schon unter aktiver Hepatitis B. Sie besuchten Auerstedt mit seiner Maloca (dem traditionellen Stammhaus der Ureinwohner des Südamerikanischen Regenwaldes) und fühlten sich dort vom ersten Moment an wie zu Hause. In einem zehntägigen Workshop hat eine Gruppe von Spezialisten, darunter auch zwei Landtagsabgeordnete Thüringens und mehrere Ärzte, Wissenschaftler und Naturheilkundler, gemeinsam mit ihnen drei Projekte erarbeitet, die die indigene Bevölkerung im Tal des Flusses Javari in Bezug auf Gesundheit, Bildung und kulturellen Austausch unterstützen werden.

#### **1. Bildungsprojekt**

Eine Schule/ein Internat für die 13 Marubo-Dörfer, die von Benedito und Robson betreut werden, soll an einem zentralen und für alle zugänglichen Ort erbaut werden.

#### **2. Gesundheitsprojekt**

Ein medizinisches Hilfsprojekt, wahrscheinlich in Form eines Sanitäts-Bootes, welches die entlegenen Dörfer erreichen kann und eine grundlegende medizinische Versorgung und Prävention in der Region des Javari gewährleistet, soll etabliert werden. Dabei sollen sich traditionelle und wissenschaftliche Methoden mit den Bedingungen vor Ort integrativ ergänzen.

#### **3. Kulturprojekt**

Eine kleine Gruppe der Marubo soll nach Deutschland eingeladen werden, um die deutsche Bevölkerung im Rahmen mehrerer Auftritte mit der Kultur der Marubo vertraut zu machen. Gesang und Tanz sind die zentralen Mittel der Gemeinschaft der Marubo, und um ihre Kultur zu verstehen, sind sie erfahrbar zu machen. Diese Idee wurde von den Marubo selbst während ihres Aufenthaltes hier in Deutschland entwickelt.

## Peru

### **Peruvian Amazon Conservation (PAC)**

C/o Eleanor Smithwick, PhD, at  
1759 Dyson Drive NE  
Atlanta, GA 30307, USA  
Tel.: 404-378-9800



Die amerikanische Pharmazeutin Dr. Eleanor Smithwick gründete 1991 PAC und leistet seitdem Hilfe zur Selbsthilfe in Sachen Bildung, medizinischer Versorgung sowie Förderung der Gemeinschaft der Riberenos und Familienplanung.

**Centro San Viator - Physiotherapeutische Klinik in Tamshiyacu.** Es ist eine kleine Stadt im Regenwald, mit dem Schnellboot den Amazonas hinauf etwa eine Stunde entfernt vom Büro unserer Partnerorganisation Peruvian Amazon Conservation (PAC) in Iquitos. Am Stadtrand von Tamshiyacu steht ein Regierungskrankenhaus, welches medizinische Betreuung und kleine chirurgische Eingriffe anbietet – leider aber keine Physiotherapie für behinderte Kinder. Aus dieser Notwendigkeit entstand die Idee für das Centro San Viator. Die Kommunalverwaltung von Tamshiyacu hat dazu ein Gelände zur Verfügung gestellt und die katholische Kirche finanzierte Material und Arbeitskräfte zur Errichtung und Ausstattung des Gebäudes. Der Bürgermeister trägt ein Viertel des Gehaltes eines Assistenztherapeuten, der die Patienten betreut. Ein weiteres Viertel des Gehaltes wird von regelmäßigen Spenden aus den USA getragen, die auch die monatlichen Betriebskosten (Strom, Wasser, Reinigung) übernehmen. Im letzten Jahr konnte durch die Spenden von Ourchild e. V. die fehlende andere Hälfte des Gehaltes der Assistenztherapeutin finanziert werden. Zurzeit werden 25 Kinder mit Behinderungen im Centro San Viator betreut. Es kommen jedoch immer mehr dazu, weil sich die medizinische Versorgung herumspricht. Mit einer Fachkraft ist das Pensum nicht mehr zu bewältigen, deshalb benötigt das Centro San Viator eine/n zweite/n dort ansässige/n Physiotherapeuten/in.

OURCHILD finanziert seit 2008 das **Centro San Viator**. In der Physiotherapeutischen Klinik werden mit den Spendenmitteln 2010 im Schnitt 10-25 Kinder mit Behinderungen gefördert. Außerdem wurden mit den Patenbeiträgen die Medikamente und Therapien bezahlt, wenn es notwendig wurde auch einmal eine Operation. Das Projekt versucht, den Kindern eine größtmögliche Selbständigkeit zu ermöglichen.

Im Jahr 2011 konnte PAC aus freien Spenden und Patenschaften für notwendige Operationen die Behandlung und Therapie von körperlich behinderten Kindern mit **2.464 Euro** gefördert werden.



## Deutschland

Im Jahr 2011 konnte OURCHILD e.V. mit einer finanziellen Unterstützung der Sparkassenstiftung Weimar- Weimarer Land über 500 Euro ein Kurzfilmprojekt gegen Gewalt **Seitenwechsel**– „Die Haut der Anderen“ mit dem Gymnasium Bergschule in Apolda umsetzen. In der Projektwoche entwickelten die Jugendlichen ein Drehbuch, besetzten die Rollen und lernten unter Anleitung von erfahrenen Pädagogen, wie ein Film gedreht und entwickelt wird. Die Uraufführung fand im kommunalen Kino mon ami Weimar vor vollbesetzten Rängen statt. Für eine dauerhafte Zusammenarbeit wurden mit dem Berggymnasium weitere Projektideen ausgetauscht und für das nächste Jahr vereinbart. Mit der traditionsreichen Mal- und Zeichenschule in Weimar konnten für Grußkarten dort entstandene Bildmotive ausgewählt werden, die durch ihren Verkauf OURCHILD-Projekte unterstützen.

## Vietnam

### **Eine Vorschule Provinz Binh Thuan in der Stadt Phan Thiet**

International Humane Projects Management Office

Phúng Thj Nga

38 Tu Xuong , Wang 7

Dist 3 + Ho Chi Minh City

Vietnam

Der Bau von Vorschulen und Kindergärten in Vietnam gehört seit fast zehn Jahren zu den Aktivitäten des Kinderhilfswerks Ourchild e.V. Gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Kriegsinvaliden und Sozialwesen in Vietnam wurden seit 2003 etwa alle drei Jahre eine Vorschule oder ein Kindergarten gebaut. 2012 geht der vierte Bau Dank der großzügigen Spende der Firma Network Corporate Finance GmbH & Co. KG, Herr Dübner in die Umsetzung.

Die Pläne für den Kindergarten in der Provinz Binh Thuan in der Stadt Phan Thiet liegen vor. Der Kindergarten erhält zwei Räume, die vormittags und nachmittags in Doppelschichten von bis zu 80 Kindern zwischen einem und fünf Jahren genutzt werden sollen, dazu einen Pausenraum für die Kinder und die Pädagogen. Mit finanziert wird auch die Ausstattung mit Mobiliar, der Zaun um das Gelände und das Tor.

Das Bauland wird vom Staat gestellt und das Ministerium übernimmt ebenfalls einen Teil der Baukosten von insgesamt 788.000.000 Vietnam Dong (29.219 Euro). OURCHILD e.V. hat zugesagt, mit der Hilfe von Spendengeldern 21.000 Euro (330.000.000 Vietnam Dong) aufzubringen. Die erste Rate von **6.000 Euro** wurde bereits überwiesen.

Ende September 2011 ließ uns der Chef des Projektes (Herr Le Minh Tri) in Phan Thiet über Frau Nga wissen, dass die Summe des Baupreises jetzt 1.029.000.000 vnd ist (wegen der riesigen Inflation in Vietnam), und so hoffte er, dass OURCHILD mit 500.000.000 vnd (18.251 Euro) unterstützen kann. Ende Dezember wurde von der Firma Network Corporate Finance GmbH & Co. KG, GF Herr Dübner, der großzügige Betrag von 15.000 Euro für die vierte Vorschule überwiesen. Somit steht dem Bau der Vorschule nichts mehr im Wege.

Nur mit einer guten Bildung und Ausbildung haben die Kinder und jungen Menschen eine Chance auf ein anderes Leben, das es ihnen ermöglicht, sich und ihre Familie zu ernähren und ihre Länder mit aufzubauen. Warum ausgerechnet Vietnam, dessen Lebensverhältnisse sich dank der Bevölkerung und der Öffnung des Landes in den letzten Jahren verbesserten? In den vielen Regionen außerhalb der Hauptstädte herrscht noch bittere Armut. So auch in Phan Thiet. Genau hier setzt die Förderung an.

## Tansania

### **Child in the sun**

Education and Vocation Centre for Street Children (CIS)

P. O. Box 70509 Dar-es-Salaam

Tansania

Obwohl Tansania unter anderen ostafrikanischen Ländern als politisch stabiles Land gilt, leben 80% der Bevölkerung in Armut. Außerdem sind die Ressourcen ungleich verteilt. Allerdings versuchte die Regierung verschiedene Maßnahmen zur Armutsbekämpfung. Aufgrund dieser Armut und anderer sozialer Ungleichgewichte gibt es viele Kinder, die in die großen Städte, vor allem Dar Es Salaam, flüchten und sie für grüne Weiden halten. Aber zu ihrer Überraschung finden sie nur Enttäuschung, weil sie unvorbereitet vom Land in die Stadt kommen. Die Zielgruppe von CIS sind Straßenjungs, die



**Pater Antony Muthu**

ohne Einkünfte und ohne Familie ihren Lebensunterhalt selbst erkämpfen müssen. Durch CIS erhalten die Kinder und Jugendlichen eine Schulausbildung, die ihnen sonst verwehrt wäre. Die Zentren nehmen nur Straßenkinder auf, die physisch, mental oder sozial gefährdet sind und nicht in der Obhut ihrer Eltern und Verwandten leben. Die Kinder sind zwischen 12 und 17 Jahre alt und bleiben bis zu vier Jahren. Knapp die Hälfte der Kinder ist unter 15 Jahre alt. Die Kinder werden in Dar-es-Salaam zunächst in das Drop-In Center in Manzese (MDC) gebracht, wo sie bis zu drei Monate bleiben und ständig etwa 25 Kinder ihren Aufenthalt finden. Sie kommen dann in das Mbezi-Center mit bis zu 80 Kindern.

Am 29. März 2011 fand im Conference Center der Toskana Therme Bad Sulza ein Vortrag über Tansania statt. Die Eheleute Schmidt aus Naumburg, die auch ein Projekt in Tansania unterstützen und die gelegentlich zusammen nach Tansania reisen, berichteten uns über dieses Projekt. Es ergab sich eine Zusammenarbeit mit Ourchild e. V. Am 19. September reiste Familie Schmidt wieder nach Tansania. Sie konnten während ihrer Reise auch unser Projekt in Dar-es-Salaam besuchen und brachten uns Fotos und besondere Eindrücke und Erlebnisse ihrer Reise mit.

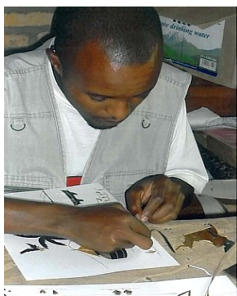
### **Bisherige Ergebnisse**



Bisher wurden 190 Jungen (hiervon ca. 90 im Tagesprogramm) betreut; sie erhalten Aufmerksamkeit und Zuwendung ebenso wie Nahrung, Kleidung und medizinische Versorgung. Darüber hinaus finden regelmäßige von Sozialarbeitern betreute Besuche der Jugendlichen bei ihren Familien statt. Jedes Jahr werden im Schnitt 140 Jungen in ihre Familie oder die Gesellschaft re-integriert. Sie können versäumte Schulbildung nachholen, eine Ausbildung absolvieren und damit für ihren Lebensunterhalt nach den meist vier Jahren bei child in the sun selbst sorgen. CIS kümmert sich auch um Kinder, die Opfer von Menschenhandel wurden. Für ihre Arbeiten erhalten sie Anerkennung und Unterstützung von verschiedenen Organisationen wie Misereor, IOM (International Organization for Migration), GAA (German Agro Aktion), DKA-Austria, Sweitzer Foundation, Schweiz. Ourchild e.V. wird Anfang 2012 die Gesamtspenden Höhe von **994,80 Euro** überweisen.

## Ruanda

### **Das Musee National Du Rwanda**



B.P.630 Butare  
Tel. (250) 530 583  
E-Mail: museum@nur.ac.rw

Für die handgefertigten Karten aus Bananenblättern, die in den Ausbildungswerkstätten des Nationalmuseums gefertigt werden, konnte OURCHILD in 2011 bisher **690,01 Euro** an das Museum überweisen. Der Kartenverkauf läuft über einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins. Der gesamte Kartenverkauf inkl. der gedruckten Kunstkarten belief sich bis zum Berichtstag auf **3.922.60 Euro**.

## USA

### **Earthkeepers - Ein indianisches Projekt in Atlanta**



In Georgia/USA wurden im 19. Jahrhundert, wie in vielen anderen US-Regionen, radikal alle indianischen Einwohner vertrieben und das Land in Lose aufgeteilt vom Staat verkauft. Bis heute sind die Spuren der Ureinwohner fast unsichtbar. In der Gegend von Atlanta/Georgia hat Tom Goodman (Blue Wolf) es sich zur Lebensaufgabe gemacht, diese Ursprünge wieder ins Bewusstsein zu rücken, die indianische Familientradition zu leben. Blue Wolf, ein Ältester der Lower Creek, ist bekannt durch den Bau seiner Tipis, die z.B. in dem Film 'Der mit dem Wolf tanzt' zu sehen sind und durch die Herstellung und den Vertrieb von indianischen Heilmitteln.

Unser Vorstandsmitglied Marion Schneider besucht die Projekte der von Blue Wolf gegründeten gemeinnützigen Organisation "Earthkeepers" seit 1998 jährlich. Durch das dabei gewonnene Vertrauen und Verständnis ist der Wunsch nach einer Partnerschaft entstanden. Seit 2009 finden mehrmals im Jahr von Blue Wolf geleitete Schwitzhütten in Bad Sulza statt. In Auerstedt entstand die "Maloca Auerworld" als Lehr- und Lernhaus für Jugendliche, parallel dazu baut "Earthkeepers" in Georgia ein kleines Zentrum mit traditionellen Gebäuden, das auch als Ausbildungsstätte für Jugendliche aus aller Welt genutzt werden soll. Die Errichtung eines 'Earth Lodge' Stammesgebäudes für bis zu 200 Personen, in die Erde gebaut und traditionell als 'Heilendes Haus' bezeichnet, wird von Ourchild finanziell unterstützt. Ourchild e. V. konnte im Oktober **404,00 Euro** aus den Jahren 2007-2011 an Tom Blue Wolf übergeben. Wir laden Sie herzlich ein, auch dieses Projekt für die Kinder der einen Welt mit Spenden zu unterstützen.

### **Besonderheiten im Rechnungsjahr 2011**

Bis Mitte November 2011 hatte Ourchild e.V. 170 regelmäßige Spender und einige Einzelspender. Ourchild e.V. möchte durch verstärkte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit seine Tätigkeit für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche transparent und kontinuierlich darstellen, um auf der Grundlage eines erhöhten Spendenaufkommens neue und etablierte Projekte in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern umsetzen zu können.

### **Finanzielle Situation**

Die Einnahmen/Ausgabenrechnungen liegen in der Anlage1 bei.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

### **Einnahmen**

Ourchild erhält freie Spenden, Projektspenden und Spenden für Kinderpatenschaften, Projektmittel aus öffentlichen und privaten Förderungen sowie Bußgeldauflagen. Über den Verkauf von Grußkarten werden Einnahmen erzielt, die bei den handgefertigten Karten abzüglich der Ausgaben für Werbung und Verwaltung an die Lehrwerkstätten im Nationalmuseum in Ruanda und andere Projektpartner gehen.

### **Ausgaben - Bankgebühren**

Die Kosten für Bankgebühren erklären sich aus Rücklastschriften und den hohen Kosten für die Auslandsüberweisungen an die Projekte. Um hier Kosten zu sparen, erhalten die Projektpartner alle zwei bis drei Monate die Spendengelder überwiesen.

### **Spendenwerbung**

Der Betrag für Spendenwerbung ergibt sich aus den personellen und sachlichen Aufwendungen für die Zusendungen der Spendenbescheinigungen und den pro Jahr verschickten je zwei Spendenbriefen sowie der Spenderinformation und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Beratungskosten**

ergaben sich aus den Beratungen und Umsetzung der Steuererklärung und die Honorarkraft im Bereich Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Spenderbetreuung und Vereinsberatung und -management. Verwaltungskosten für die Aufrechterhaltung der Geschäftsstelle, die Projekt-, Patenschafts- sowie für die Spenderbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit wurden im Berichtsjahr ... % der Spendeneinnahmen benötigt.

### **Änderung der Steuernummer**

Das Finanzamt Jena hat am 22.11.2011 die Steuernummer von Ourchild e. V. von 161/142/00496 auf 162/142/00426 geändert.

### **Aussichten für das Jahr 2012**

Ourchild möchte im Jahr 2012 die Arbeit auf die bisher geförderten Länder konzentrieren, insbesondere Brasilien und die dortigen Projekte weiter stabilisieren.

Bad Sulza, den 24.01.2012

Marion Schneider  
Vorsitzende

Micky Remann  
stellv. Vorsitzender

Klaus-Dieter Böhm  
Kassenwart

Armin Schäfer  
Vorstand



**Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit.**